

SNAILPOP – Suche nach Spitzschlamm Schnecken- Populationen

WIR SUCHEN Spitzschlamm Schnecken (*Lymnaea stagnalis*)



Seppälä, 2018

für die Forschung der Auswirkungen von

- 1) Parasiteninfektionen und
- 2) Klimawandel

auf aquatische Organismen.

**Wir bitten Sie um
Ihre Mithilfe!**

**Bitte melden Sie
Vorkommen von
Spitzschlamm Schnecken
ab 5 Tieren an einem
Fundort!**

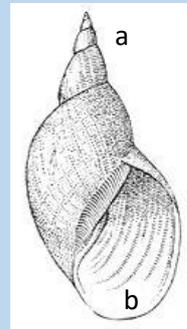
WIE ERKENNEN Sie die Spitzschlamm Schnecke?

Das Gehäuse hat ein langes und spitzes Gewinde (a). Der letzte Umgang ist aufgeblasen und bauchig (b). Die Gehäusehöhe ist normalerweise 2,5-4,5 cm.

Die Fühler sind dreieckig und an der Basis der Fühler befinden sich kleine schwarze „Punktaugen“.

Das Gehäuse ist rechtsgewunden. Das heißt: wenn man seitlich auf die Schnecke schaut, liegt die Mündung auf der rechten Seite (b).

Ehrmann, Hermann; Wikipedia.org, 08.09.2022



WO FINDEN Sie Spitzschlamm Schnecken?



Stabauer, 2022

Stehende, kleinere bis größere Gewässer, die teilweise auch kurzfristig trockenfallen können.

Sie sind in pflanzenreichen Uferbereichen und bei wärmeren Temperaturen ab dem Frühjahr anzutreffen.

WICHTIG: *Betreten Sie die Gewässer nicht! Damit helfen Sie, die Verbreitung von Krankheitserregern zu verhindern. Bitte beobachten Sie die Tiere nur in Ihrem Lebensraum.*

Mit Ihren Beobachtungen unterstützen Sie unsere Forschung!

Bitte scannen Sie den QR Code rechts

Oder füllen Sie den Erhebungsbogen

(<https://www.uibk.ac.at/limno/files/pdf/snailpopumfrage.pdf>)

aus und senden Sie ihn an: snailpop2024@gmail.com

Prof. Dr. Otto Seppälä &

Dr. Thomas Scheuerl

Forschungsinstitut für Limnologie,

Mondsee





Bitte scannen Sie den QR Code rechts
Oder senden Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen an
snailpop2024@gmail.com

Wenn möglich, bitte Fotos der gefundenen Schnecken
und des Fundortes anhängen

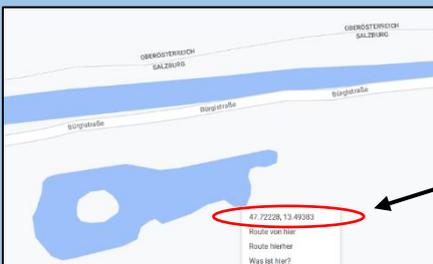
KONTAKT Name, E-Mail und/oder Telefon:

WANN wurden die Spitzschlammschnecken gefunden? (Monat und Jahr)

WO wurden die Spitzschlammschnecken gefunden?

Bitte geben Sie PLZ und Adresse bzw. Kurzbeschreibung an, wenn keine Adresse möglich ist.
(Bsp.: Teich neben Eichen am Feldweg, nahe bei: Musterstraße 1, 1234 Musterdorf)

Wenn möglich, bitte geben Sie die geographischen Koordinaten in Dezimalgrad (WGS84) an.
(Bsp.: 47,72228; 13,49383)



TIPP: Mithilfe von Google Maps können die Koordinaten gefunden werden:

Durch rechten Mausklick auf die Fundstelle auf der Karte am Computerbildschirm erscheinen die Koordinaten. Um die Koordinaten am Smartphone zu erhalten, berühren Sie die Fundstelle auf der Karte.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Prof. Dr. Otto Seppälä & Dr. Thomas Scheuerl